

PRÜFBERICHT NR. 06-PB-107/91

Fahrzeugteil : Sonderlenkräder
 mit Naben
 für BMW-Fahrzeuge

Antragsteller: MOMO S.p.A.
 11, Via Ciro Menotti
 I-20129 Milano

MOMO SpA
 20129 Milano - Italy
 11, Via Ciro Menotti
 Tel. 02-76111072

PRÜFBERICHT NR. 06-PB-107/91

FAHRZEUGTEIL : Sonderlenkräder
 TYP : siehe Pkt. 2.1
 ANTRAGSTELLER: MOMO S.p.A., Milano/Italien

2.1 Anmerkung : Die in Abschnitt 3.1 aufgeführten Fahrzeuge sind in der Fahrzeugzuordnung der allgemeinen Betriebserlaubnisse (ABE) der nachfolgend aufgeführten Sonderlenkradtypen des Herstellers MOMO noch nicht aufgeführt.

SOLR-Typ	KBA-Nr.
M 38	70056
V 36	70064

2.2. Beschreibung der Nabe : Die Nabe besteht aus:
 - Adapter mit eingegossenem Verformungselement
 - Nabenummantelung (Leder)
 - ggf. Exzenterring
 Das Verformungselement hat eine Bauhöhe von 40 mm und ist aus einem 2,5 mm dicken Blech als ringförmiger Flansch mit 4 Streben gefertigt.
 Die vier gegenüberliegenden Streben sind abgewinkelt und in den Adapter eingegossen.
 In den Knickstellen der Streben befindet sich je eine Bohrung von Ø 10 mm.
 Die Kennzeichnung der Naben ist in die Nabenummantelung eingeprägt. Diese Kennzeichnung wird auf dem Gußring des Adapters wiederholt.
 Der Exzenterring versetzt das Sonderlenkrad um 10 mm nach oben.
 (Lenkradstellung -Geradeaus-)

2.3 Montagehinweis : Dem Endverbraucher ist eine Montageanleitung mitzuliefern, die unter anderem die Angabe der Anzugsmomente der Befestigungsschrauben enthält. Dazu gehört auch die Angabe des max. Anzugsmomentes der Befestigungselemente Nabe/Lenkwellen, siehe Anlage 1.

FAHRZEUGTEIL : Sonderlenkräder
 TYP : siehe Pkt. 2.1
 ANTRAGSTELLER: MOMO S.p.A., Milano/Italien

PRÜFBERICHT

Arbeitsunterlage für den amtlich anerkannten Sachverständigen/Prüfer bei Fahrzeugprüfungen nach § 19 Abs. 2 StVZO über : Sonderlenkräder (SOLR) mit Naben für BMW-Fahrzeuge

0 Allgemeines

Mit dem Einbau des jeweiligen Sonderlenkrades erlischt die Betriebs-erlaubnis des Fahrzeugs. Zur Wieder-/Erlangung der Betriebslaubnis muß das Fahrzeug einem amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr (TUV/TUH/TP) zur Prüfung vorgestellt werden. Nach der Prüfung ist eine neue Betriebslaubnis für das Fahrzeug bei der zuständigen Straßenverkehrsbehörde (Zulassungsstelle) zu beantragen. Diese Arbeitsunterlage kann auch bei Fahrzeugprüfungen nach § 21 StVZO herangezogen werden. Dieser Prüfbericht gilt nur für Sonderlenkräder mit Allgemeiner Betriebs-erlaubnis (s. Abschnitt 2.1) in Verbindung mit der jeweils erforderlichen Nabe (s. Abschnitt 3.1). Der Antragsteller fügt jedem Sonderlenkrad einen Abdruck der jeweiligen Allgemeinen Betriebslaubnis bei.

1 Name und Anschrift des Antragstellers

MOMO S.p.A.
 11, Via Ciro Menotti
 I-20129 Milano

2 Angaben zum Fahrzeugteil

Der Begriff "Sonderlenkrad" umfaßt:
 - Lenkrad
 - Nabe
 - Zentralabdeckung
 - Befestigungselemente

FAHRZEUGTEIL : Sonderlenkräder
 TYP : siehe Pkt. 2.1
 ANTRAGSTELLER: MOMO S.p.A., Milano/Italien

3 Verwendungsbereich

3.1 Fahrzeugzuordnung

Hersteller Verkaufsbezeichnung	amtl. Typ- bezeichnung	ABE-Nr.	Nabenkenn- zeichnung	Anmerk. s. 3.2
BMW 0005				
316i bis 325i, 325td	3C	F 547	s. unten	1

Sonderlenkradtyp/ KBA-Nr.	Nabenkennzeichnung / weitere Anmerkungen
	K 2008
M 38 / 70056	o
V 36 / 70064	o

* = weitere Anmerkung
 o = Kombination ist zulässig
 - = Kombination ist nicht zulässig

Mailand, den 05. April 1991

BESTÄTIGUNG

Hiermit wird bestätigt, dass das beiliegende Sonderlenkrad vom Typ M 38 bzw. V 36 mit denen vom Tüv Rheinland geprüften und im Prüfbericht Nr. 06-PB-107/91 beschriebenen Lenkrädern übereinstimmt.

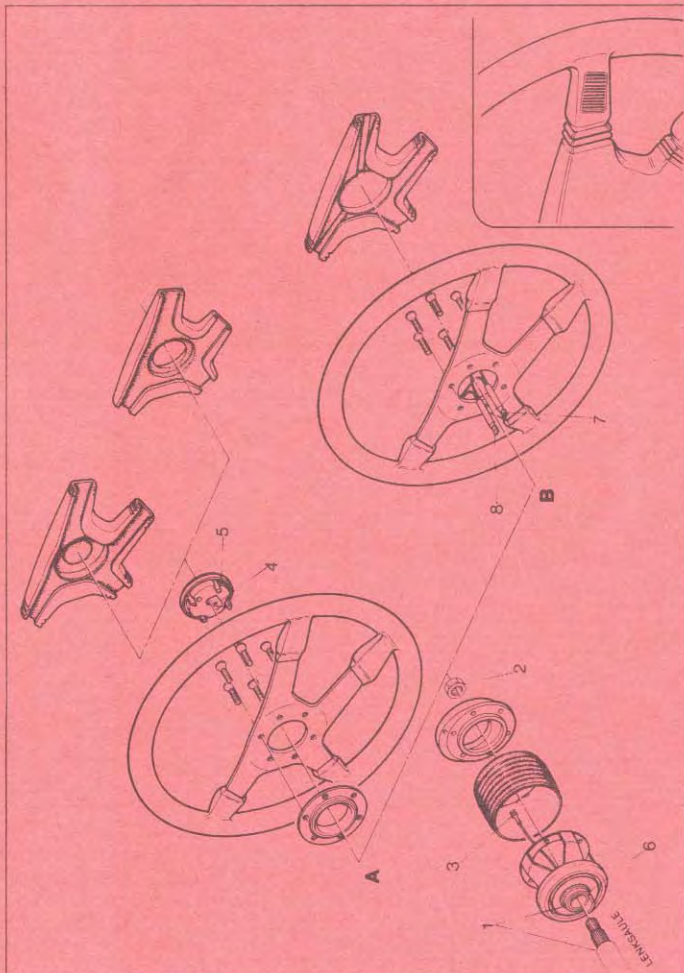
MOMO S.p.A.
A. Falsetti

3 Verwendungsbereich

3.1 Fahrzeugzuordnung (Forts.)

Hersteller Verkaufsbezeichnung	amtl. Typ- bezeichnung	ABE-Nr.	Nabenkenn- zeichnung	Anmerk. s. 3.2
BMW 0005				
318i bis 325i Cabrio	BMW 3/R	E147 E147/1	s. unten	1,2
Sonderlenkradtyp/ KBA-Nr.	Nabenkennzeichnung / weitere Anmerkungen			
	K 2006			
M 38 / 70056	o			
V 36 / 70064	o			

* = weitere Anmerkung
o = Kombination ist zulässig
- = Kombination ist nicht zulässig



3 Verwendungsbereich

3.1 Fahrzeugzuordnung (Forts.)

Hersteller Verkaufsbezeichnung	amtl. Typ- bezeichnung	ABE-Nr.	Nabenkenn- zeichnung	Anmerk. s. 3.2
BMW 0005				
850i	8/E	F 383	s.unten	1,3
Sonderlenkradtyp/ KBA-Nr.	Nabenkennzeichnung / weitere Anmerkungen			
	K 2008			
M 38 / 70056	o			
V 36 / 70064	o			

* = weitere Anmerkung
o = Kombination ist zulässig
- = Kombination ist nicht zulässig

FAHRZEUGTEIL : Sonderlenkräder
 TYP : siehe Pkt. 2.1
 ANTRAGSTELLER: MOMO S.p.A., Milano/Italien

3 Verwendungsbereich

3.1 Fahrzeugzuordnung (Forts.)

Hersteller Verkaufsbezeichnung	amtl. Typ- bezeichnung	ABE-Nr.	Nabenkenn- zeichnung	Anmerk. s. 3.2
BMW 0005				
BMW 0575				
Z1	Z/B	F 214	s. unten	1,4
Sonderlenkradtyp/ KBA-Nr.				
Nabenkennzeichnung / weitere Anmerkungen		K 2006		
M 38 / 70056	o			
V 36 / 70064	o			

* = weitere Anmerkung
 o = Kombination ist zulässig
 - = Kombination ist nicht zulässig

Montageanleitung

für Lederlenkrad MOMO-Typ-M 38

Das Lederlenkrad MOMO-Typ-M 38 besteht aus dem Lenkradkranz, dem Lenkradpolster wie der Nabe (Adapter) mit Hupenknopf

Bevor Sie mit der Montage beginnen, sollten Sie Ihr Lenkrad und die Nabe prüfen, ob beide Teile gem. Typenliste für Ihr Fahrzeug bestimmt sind.

Zur Montage benötigen Sie 3 Werkzeuge — 1 Schraubenzieher, 1 Imbusschlüssel 3 mm und 1 Steck- oder Maulschlüssel passend für die Lenksäulen-Abschlußmutter.

1. Lösen Sie das Lenkradpolster vom Lenkradkranz. Nun verschrauben Sie Lenkradkranz und Nabe (Adapter). Achten Sie hierbei auf das Topzeichen am Nabenrand. Es bedeutet Senkrecht- bzw. Geradeausstellung.

2. Stellen Sie Ihr Fahrzeug in Geradeausposition (Vorderräder) und lösen Sie das alte Lenkrad. Es läßt sich nach Öffnen der Lenksäulen-Abschlußmutter leicht nach oben abziehen.

3. Führen Sie nun das Lederlenkrad in der Geradeausstellung mit der Verzahnung — welche innerhalb der Nabenbohrung ist — so auf die Gegenverzahnung der Lenksäule (1) ein, daß diese ohne Gewaltanwendung ineinandergleiten.

Bitte, beachten Sie, daß Sie mit Gewalt oder Hammerschlägen die empfindlichen Verzahnungen sehr schnell beschädigen können.

4. Prüfen Sie, ob das Lenkrad bei der Geradeausfahrt auch wirklich Geradeausstellung hat. Im negativen Falle müßten Sie das Lenkrad noch einmal abziehen und um einige Zähne nach rechts oder links versetzt neu einführen.

5. Ziehen Sie nun die Lenksäulen-Abschlußmutter (2) wieder an. Das Anzugsmoment ist von der in der Nabenverpackung beigefügten Auflistung zu entnehmen.

6. Elektrischer Anschluss

A) Lenkrad mit Hupenknopf in der Mitte des Prallpolsters.

Zuerst befestigen Sie das Lenkradpolster, dann das Hupenkabel (3) an der Klemme (4) des Hupenknopfes. Nun koennen Sie den Hupenknopf in das Lederlenkrad eindruecken. Sollten die Federringe (5) stark verspannt sein, dass ein einfaches Einpressen nicht gelingt, druecken Sie mit einem flachen Schraubenzieher eine Feder (5) waehrend des Einsetzens etwas zusammen.

B) Lenkrad mit Hupenkontakten auf den Speichen

1) Nabe mit Doppelkontakt:
Kabel "7" und "8" der Hupenkontakte in das Hupenkabel (3) einfüegen.

2) Nabe mit Einzelkontakt:
Kabel "7" mit einer der Fixierschrauben an den Speichen befestigen.
Kabel "8" in das Hupenkabel "3" einfüegen.

3) Nabe ohne kontakt:
Kabel "7" und "8" frei lassen.
Hiernach befestigen Sie wieder das Lenkradpolster.

7. Es wird hiermit hingewiesen, dass die von schwarz abweichenden Sonderlenkräder/Sonderlenkradteile eine geringere Lichtabsorption haben.

Die daraus resultierenden Reflexionen in den Fahrzeugscheiben und Instrumenten können insbesondere bei weissen Sonderlenkrädern zu überlagernden Einflüssen im Sichtbereich des Fahrers führen.

Ihr Lederlenkrad MOMO-Type-M 38 wäre nun fertig montiert. Machen Sie eine Probefahrt und prüfen Sie die Funktion der Blinkschalterrückhole wie des Signalhorns.

Wir Gratulieren Ihnen zu Ihrem neuen Lederlenkrad MOMO und wünschen Ihnen GUTE FAHRT!

FAHRZEUGTEIL : Sonderlenkräder
 TYP : siehe Pkt. 2.1
 ANTRAGSTELLER: MOMO S.p.A., Milano/Italien

3.2 Anmerkungen

- 1 nicht für Fahrzeuge mit Airbag
- 2 nicht für Fahrzeuge mit winkelverstellbarer Lenksäule
- 3 nur für Fahrzeuge mit winkelverstellbarer Lenksäule
- 4 nur für Fahrzeuge mit axial verstellbarer Lenksäule
- 5 nur in Verbindung mit zwischen Nabe und Lenkrad angeordnetem Exzenterring
- 6 auch in Verbindung mit zwischen Lenkrad und Nabe angeordnetem Exzenterring
- 7 nur in Verbindung mit zwischen Lenkrad und Nabe angeordnetem Distanzring
- 8 auch in Verbindung mit zwischen Lenkrad und Nabe angeordnetem Distanzring
- 9 nicht für Fahrzeuge mit "procon"-System (seilzugbetätigtes Verkürzen der Lenksäule, ausgelöst durch Fahrzeugfrontalaufprall)
- 10 nicht für Fahrzeuge mit automatisch zuschaltendem 4-Rad-Antrieb (4Matic)
- 11 nur für Fahrzeuge mit automatisch zuschaltendem 4-Rad-Antrieb (4Matic)
- 12 nicht für Fahrzeuge mit adaptivem Dämpfungs-System (ADS)
- 13 nur für Fahrzeuge mit adaptivem Dämpfungs-System (ADS)
- 14 nicht für Fahrzeuge mit Geschwindigkeitsregelanlage
- 15 nicht für Fahrzeuge mit digitalen Anzeigeelementen
- 16 nur für Fahrzeuge mit Servolenkung
- 17 nur für Fahrzeuge mit zentralem Rundinstrument
- 18 für Fahrzeuge mit 2 nebeneinander angeordneten Rundinstrumenten
- 19 nur in Verbindung mit Exzenterring
- 19 nicht für Fahrzeuge mit Geschwindigkeitsregelanlage im Lenkrad